

LOKALREDAKTION



Gerwin Möller
Tel. 0 47 91 – 9 65 69 69
Fax 0 47 91 – 9 65 69 10
redaktion@hammereport.de

ANZEIGEN
Tel. 0 47 91 – 9 65 69 00

ZUSTELLUNG
Tel. 0 421 – 36 66 350
vertrieb@weserreport.de

Anzeige



The Power to Surprise

werner
Werner Automobile GmbH, Bremen-Horn
Häferwende 35, 28357 Bremen,
Tel. 0 421, 985 405-0,
kia-bremen@wernerautomobile.de
www.wernerautomobile.de/pkw/kia/

Neue Notaufnahme

110-Betten-Kapazität als Ziel: Klinik Lilienthal setzt weiter auf Wachstum

GERWIN MÖLLER

LILIENTHAL An der Klinik Lilienthal wurde gerade eine hochmoderne Zentrale Notaufnahme in Betrieb genommen. Die Zufahrt für die Rettungswagen befindet sich jetzt seitlich zum Haupteingang und ermöglicht einen kurzen, direkten Zugang zur Notaufnahme und zum Schockraum. Denn im Notfall zählt schließlich jede Sekunde. „Außerdem können wir so ab sofort auch die Privatsphäre der Patienten besser schützen“, erklärte Klinikgeschäftsführer Frank Löschner am Donnerstag einer hochrangigen Besuchergruppe.

Lilienthals Bürgermeister Kristian W. Tangermann begleitete Guido von dem Benken aus dem niedersächsischen Gesundheitsministerium bei einem Klinikrundgang. Zuvor hatte Benjamin I. Behar, Geschäftsführer der Artemed-Gruppe, die positive Entwicklung des Krankenhausstandortes hervorgehoben. Seit Übernahme der Lilienthaler Klinik habe das Unternehmen in den Bau von zwei OP-Trakten mit fünf Operationsäulen investiert und die Bettenkapazität ausgebaut. Nun folgten die Not-



Artemed-Geschäftsführer Benjamin I. Behar (links) erläuterte Bürgermeister Kristian W. Tangermann, Monica Röhr, Guido von dem Benken und Axel Miesner (von rechts) das Konzept der neuen Zentralen Notaufnahme der Klinik Lilienthal. Foto: Möller

aufnahme und eine neue Funktionsdiagnostik. „In diesem zweiten Bauabschnitt haben wir erneut ein Zeichen dafür gesetzt, dass die Grund- und Regelversorgung von der Spezialisierung nur profitieren kann“, sagte Behar. Auch eine Überleitung zur Weiterbehandlung in der

Klinik wird durch die enge Zusammenarbeit der Notaufnahme mit den spezialisierten Fachärzten der Klinik möglich.

Die Klinik Lilienthal zählte vor Übernahme durch die Artemed-Gruppe jährlich 4.000 Patienten, im vergangenen Jahr waren es über 7.000.

Nach einer geplanten Kapazitätserweiterung soll das Krankenhaus mit seinen rund 350 Beschäftigten über 110 Betten verfügen. Behar sprach beim Klinikrundgang auch die Parkplatzsituation an: Es sei geplant, die Kapazität um 60 Parkplätze zu erweitern.

Ab morgen gilt wieder der alte Fahrplan

Baustelle auf A 27 hat kaum Auswirkungen

LANDKREIS Im Dezember hatte der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) gemeinsam mit der Kreisverwaltung festgelegt, dass die Linien 660 und 680 am Bahnhof Bremen-Burg enden, um die erwarteten Auswirkungen der Sperrung der Lesumbrücke auf der Autobahn 27 auf den öffentlichen Personennahverkehr zu minimieren (wir berichteten). Nun wird der alte Fahrplan weitgehend wieder aufgenommen.

Die laufende Beobachtung des Betriebes habe gezeigt, dass die Auswirkungen auf den Busverkehr wesentlich weniger gravierend sind, als erwartet, heißt es aus dem

Osterholzer Kreishaus. Nach Störungen vor Weihnachten habe sich im Januar die Lage im Bereich Bremen-Burg und Gröpelingen weitgehend unkritisch dargestellt.

Ab dem morgigen Montag, 4. Februar, werde der alte Fahrplan daher weitgehend wieder aufgenommen. Das bedeutet, dass die Linien 660 und 680 wieder bis Bremen-Hauptbahnhof beziehungsweise Gröpelingen verkehren. Ausgenommen davon seien die Fahrten um 5.20 und 6 Uhr ab Hagen und um 16.35 Uhr ab Bremen-Hauptbahnhof. Diese Fahrten endeten zur Sicherung der Fahrplanstabilität weiterhin in Bremen-Burg. (hwr)

Solidargemeinschaft trägt

Volksbank möchte Kunden nicht mit Negativzinsen belasten

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 blickt die Volksbank Osterholz-Bremervörde zurück. Am Donnerstag legten die Vorstandsmitglieder Jan Mackenberg und Mathias Knoll im Rahmen eines Pressegesprächs die Zahlen vor. Demnach setzte sich das Bilanzsummenwachstum weiter fort. Mit einer Steigerung um 69,3 Millionen Euro oder 5,4 Prozent beträgt die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2018 1,352 Milliarden Euro. Das von der Volksbank betreute Kundenvolumen habe laut Mackenberg eine „hervorragende Steigerung“ von 4,7 Prozent auf insgesamt 2,919 Milliarden Euro erfahren. Das Kundenvolumen gibt die Gesamtheit aller Einlagen und Kredite wider, inklusive der von der Volksbank betreuten Produkte von Verbundpartnern.

Stolz sei man unter anderem auch auf die Arbeit der Volksbank Immobilien (VBI) und der ProSB Immobilien von Sven Behrens. Insgesamt hätten die Kooperationspartner im vergangenen Jahr 143 Objekte vermittelt, eines mehr als in 2017. „Und das al-

les mit drei Maklern, was bedeutet, dass jeder, grob gesagt, ein Objekt pro Woche vermittelt – eine starke Leistung“, so Mackenberg.

Sein Vorstandskollege Mathias Knoll ging anschließend auf die Ergebnisbetrachtung ein. Er betonte, die stärkste Ertragsäule der Volksbank sei nach wie vor das zinsabhängige bilanzwirksame Geschäft. Auch aufgrund der Volumensteigerung im Aktivgeschäft könne man – trotz des niedrigen Zinsniveaus – mit einer Steigerung von 2,1 Millionen auf 26,1 Millionen Euro rechnen.

In diesen Zinsüberschuss seien auch bereits zirka 120.000 Euro Negativzinsen für Geldanlagen eingerechnet, die die Volksbank bei ihrer Zentralbank (DZ Bank) unterhält. „Als Volksbank betrachten wir uns als Solidargemeinschaft. Daher haben wir entschieden, die Negativzinsen nicht an unsere Kunden weiterzugeben, sondern sie als Haus zu tragen – zumindest solange, wie es noch erträglich erscheint“, erklärt Jan Mackenberg.

Diese Schwelle könne dann überschritten werden, wenn

Mitbewerber in der Region Negativzinsen einführen und deren Kunden mit ihren Einlagen dann zur Volksbank ausweichen. „Dann würden wir sicherlich auch reagieren müssen“, so Mackenberg, der betont, dass man dabei ausdrücklich nicht vom Privat-, sondern von Firmenkunden spreche.

Neben dem direkten Kundenkontakt in den insgesamt 20 Geschäftsstellen vor Ort will die Volksbank Osterholz-Bremervörde auch ihre digitale Kompetenz weiter ausbauen. „Man mag dazu stehen, wie man will, aber wir können uns der Entwicklung nicht entziehen“, sagt Vorstand Mathias Knoll. Um die 258 Beschäftigten frühzeitig einzubinden und auf einen aktuellen Wissensstand zu bringen, sind neuerdings „Digitale Lotsen“ im Hause beschäftigt, die ihr Wissen als Multiplikatoren an Kollegen und Kunden weitergeben.

Während ein Kunde die klassische Filiale wünsche, ziehe ein anderer digitale Kanäle vor. Die Volksbank wolle dabei eine Doppelstrategie fahren: „Das Eine tun, ohne das Andere zu lassen.“ (bo)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Sonntag, 3. Februar
Stern-Apotheke,
Poststraße 4-6, OHZ
☎ 0 47 91/980333
geöffnet von 9 bis 9 Uhr

Montag, 4. Februar
Findorff-Apotheke,
Speckmannstraße 17,
Grasberg
☎ 0 4208/1763
geöffnet von 9 bis 9 Uhr

Dienstag, 5. Februar
AVIE Apotheke OHZ im Fama,
Hördorfer Weg 44-50, OHZ
☎ 0 47 91/9652744
geöffnet von 9 bis 9 Uhr

Mittwoch, 6. Februar
St.-Jürgen-Apotheke,
Moorhauser Landstr. 2a,
Lilienthal
☎ 0 4298/915255
geöffnet von 9 bis 9 Uhr

Anzeige

**HECKMANN
BESTATTUNGEN**

24 Stunden Ruf
0421 / 1 44 11

Reisebericht über die Kanalinseln

LILIENTHAL Der französische Dichter Victor Hugo bezeichnete die Kanalinseln als „Stücke Frankreichs, die ins Meer gefallen sind und von England aufgefressen wurden“. Die Kanalinseln sind in ihrer wechselvollen Geschichte geprägt durch die historische Feindschaft zwischen England und Frankreich, haben sich von beiden Ländern möglichst unabhängig gemacht und sind heute als Steuerparadiese Ziele von Millionären. Darüber wird Sigrid Liebig in ihrem Vortrag am Mittwoch, 13. Februar, um 19.30 Uhr, im Kompetenz-Centrum der Volksbank in Lilienthal berichten und Bilder ihrer Reise aus dem Vorjahr zeigen. (bo)

Abenteuer mit „Leon Pirat“

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Das Team der Stadtbibliothek im Medienhaus im Campus lädt für kommenden Donnerstag, 7. Februar, um 15.30 Uhr, zum nächsten Bücherwurm-Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren ein. Sie stechen dann mit „Leon Pirat“ von Christine Nöstlinger in See. Der kleine Piratenjunge soll einmal wie sein Papa Kapitän werden, aber wie so oft kommt alles ein bisschen anders.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung unter Telefon 04791 / 175 00 gebeten. (bo)

Gold- u. Silberankauf zu Tagespreisen

Mery's Reeder-Bischoff-Straße 51
Vege sack, Am kleinen Markt
Schmuckhaus
Tel./Fax: 0421 - 33 39 110
Schmuck, Uhren, Schweizer Messer, Ankauf von Alt- und Zabngold, Reparaturservice

BRAUT KOLLEKTION 2019

Traumhafte Auswahl internationaler Hochzeitsmode
Größte Auswahl festlicher Abendmode zwischen Bremen, Hamburg und Hannover!

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa., Jan. – Mär. 9.00 – 18.00 Uhr
Terminvereinbarung erforderlich.

**Modehaus
BOENING**
27299 Langwedel · zw. Achim u. Verden
www.boening-modehaus.de · 04232-7904



Digitalisierung im Blick und gleichzeitig die Präsenz in der Fläche erhalten. Darauf setzen die Volksbank-Vorstandsmitglieder Mathias Knoll (links) und Jan Mackenberg. Foto: Bosse

**HAMME & REPORT
WÜMME & REPORT**

Die Weser Report-Ausgabe für den Landkreis Osterholz
Keine Zeitung erhalten? Meldung
bitte über www.weserreport.de/ewz
Verteilung: Helmut Laube,
Hofallee 0421/36 66 350
Büro Osterholz-Scharmbeck: 27711 OHZ,
Bahnhofstraße 63, Tel. (0 47 91) 9 65 69 00
Redaktion: Gerwin Möller, Tel. 9 65 69 69,
Freike Bosse, Tel. 9 65 69 70, Fax 9 65 69 10,
E-Mail: redaktion@hammereport.de
Herausgeber: KPS Verlagsgesellschaft mbH
Contrescarpe 75a, 28195 Bremen
Tel. (0 421) 36 66 01

Chfredaktion:
Robert Lüsssen, Hermann J. Olbermann
robert.luesssen@weserreport.de
hermann.olbermann@weserreport.de

Reise, Motor u. Sonderthemen: Martinus Kalogios
Spote: Lars Lüsssen, Online: Fabian Radtatz
Büro Bremen-Nord: Kathrin Harms
Büro Syke: Thorsten Bunge
Anzeigenleiter: Johannes Kneess
Anzeigen:
Tel. (0 47 91) 9 65 69 00, Fax 9 65 69 10
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste
Nr. 46 vom 1. Januar 2019
und unsere darin abgedruckten AGB.
Internet: www.hammereport.de
www.wuemmereport.de
Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH & Co KG

Verbreitete Auflage:
30.068 Exemplare
mit DELME REPORT und
WESER REPORT 363.673 Exemplare